

[33606] Eine alte angesehenere deutsch-französische Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt französischer Zunge, mit circa 70 000 Francs Umsatz und entsprechendem Reingewinn, ist zu festem billigen Preise mit 20 000 Francs Anzahlung zu verkaufen.

Gef. Anfragen bittet man an Herrn **Witz. Maufe** in Leipzig zu richten.

[30871] In einer größeren Stadt der Lausitz ist ein flott gehendes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen, welches einen Umsatz von ca. 40 000 M hat und einen Reingewinn von über 8000 M bringt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektenten, die über ein Kapital von 20—25 000 M verfügen, wollen ihre Adresse unter # 30871 der Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung übergeben.

[28254] Gutes flottgehendes Sortiment in angenehmer Stadt West-Deutschlands, sich seit nunmehr fast 50 Jahren besten Rufes erfreuend, soll Erbteilungs halber baldigst verkauft werden. Zur Erwerbung desselben sind ca. 45 Mille M erforderlich. Ich empfehle diese Kaufgelegenheit aufs wärmste und erbitte Angebote unter G. L. 100.

Leipzig, den 20. August 1892.

Bernhard Hermann.

[34871] Ein sehr gangbarer belletristischer Verlag christlicher Tendenz ist mit allen Vorräten, Stereotypplatten und Clichés für den billigen Preis von 8000 M zu verkaufen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[1902] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaber gesuche.

[35321] Zur Uebernahme einer Buchdruckerei mit nat.-liber. Tageszeitung und sehr ausdehnungsfähigem Verlag sucht der auch im Druckwesen bewanderte Redakteur einen Teilhaber mit ca. 25 000 M Einlage.

Die Verhältnisse sind in jeder Beziehung solid und günstig. Gef. Anfragen unter # 35321 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35379] **Teilhaber gesuch.**

Der Verlag einer freikonserватiven politischen Zeitschrift, welche in Berlin erscheint und vom 1. Oktober an vergrößert werden soll, sucht 2—3 Teilnehmer (Buchdrucker oder Buchhändler) mit je 10 000 M Einlage. Nicht anonyme Adressen erbeten unter Th. M. # 44 an Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig.

[34911] Zur Uebernahme eines grossen philologischen Verlags, dessen bedeutende Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird ein Teilhaber (Christ) mit einem verfügbaren Kapital von 150—200 000 M gesucht, der auf dem genannten Gebiete Erfahrungen besitzt und dafür besondere Neigung haben müsste. Dem Suchenden selbst steht ein grösseres Kapital als das genannte zur Verfügung, es handelt sich um ein Unternehmen ersten Ranges. Näheres wird ernstlichen Selbstreflektenten mitgeteilt auf Anfragen unter B. S. 34911 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhaber anträge.

[32699] Für kathol. Handlungen.

Ein durch mehr als 25jähr. Praxis mit den Verhältnissen des kathol. Buchhandels durchaus vertrauter Buchhändler von Initiative, guter allgemeiner Bildung und grosser Arbeitskraft wünscht sich aktiv und mit Kapital an einem guten kathol. Verlags- oder Sortimentsgeschäft zu beteiligen.

Näheres auf gef. Anfragen unter A. u. O. No. 32699 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber antrag.

[34019]

Hervorragend tüchtige und kenntnisreiche Arbeitskraft, welche eine internation. Sortiments- und Verlagsbuchhandlung des Auslandes mehrere Jahre leitete und dieselbe zu Ansehen brachte, wünscht sich mit vorläufig 10—15 000 M an einem grundsoliden, angenehmen und rentablen Unternehmen (einerlei ob Sortiment, Verlag oder Druckerei) zu beteiligen. Es ist der Wunsch des Suchenden, in seiner spätern Stellung den von ihm erfundenen Plan zu einem höchst eigenartigen, vollständig konkurrenzfreien intern. literar. Unternehmen, welches bereits in den ersten Jahren seines Bestehens einen Reingewinn von 8—10 000 M jährlich abzuwerfen verspricht, zu verwirklichen.

Bevorzugt wird ein Geschäft in schöner Stadt am Rhein.

Angebote unter A. L. 2900 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Basel.

Fertige Bücher.

[35187] Soeben erschien bei mir:

Die Stadt Emden

in

Gegenwart u. Vergangenheit

von

Oberbürgermeister **L. Fürbringer.**

Mit wertvollen Beigaben:

1. Abbildung des Emdener Rathhauses. —
2. Plan der Stadt nebst Hafenerweiterung für den Rhein-Ems-Canal. Grösse 55×39 cm. —
3. Ansicht von Emden ums Jahr 1730. —
4. Karte von dem verdrunkenen Reiderland (Dollartfarte).

21¹/₄ Bogen. Preis brosch. 5 M; eleg. geb. 6 M mit 25% Rabatt.

Nicht allein die vielen auswärts wohnenden Ostfriesen, sondern sämtliche Magistrate, Bibliotheken und Geschichtsfreunde sind sichere Käufer dieser äußerst interessanten und fleißigen Arbeit. —

Ich bitte um freundliche Verwendung. Broschierte Exemplare stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung. —

Emden, September 1892.

W. Schwalbe.

[34779] In unserem Verlage erschien:

Universal-Zinstabellen

für eine jede Währung

von 1—1,000,000 Capital.

I. Das Jahr zu 365 Tagen, für einen jeden Tag zu 27 verschiedenen Zinsfüßen.

II. Das Jahr zu 360 Tagen, von 1—29 Tagen und 1—12 Monaten.

III. Berechnung der Zinseszinsen von 1—1000 Capital für 1—100 Jahre zu 7 verschiedenen Zinsfüßen.

Bearbeitet von **J. Haug.**

Zweite Ausgabe.

XV, 126 S. in 8°. Geb. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 80 $\frac{1}{2}$ netto. 10+1 Freiemplar.

Diesen Zinstabellen liegt das Dezimalsystem in der Weise zu Grunde, daß für die verschiedenen Prozentsfüße die Einheit des Kapitals in Form eines Dezimalbruchs ausgedrückt ist. Diese Einheitszahl ist es, welche mit jedem beliebigen Kapital multipliziert, den Zins für eine jede Währung mit größter Genauigkeit angiebt.

Bankinstitute und Kaufleute werden gern Käufer dieser originellen Zinstabelle sein.

Wir bitten Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[35072]

Soeben erschien:

Die

Nebenwirkungen

der

Arzneimittel.

Pharmakologisch - klinisches Handbuch

von

Privatdocent **Dr. L. Lewin.**

Zweite

vollständig neu bearbeitete Auflage.

Gr. 8°. Ladenpreis 18 M.

Dieses Buch bildet für alle Pharmakologieen und Handbücher der Therapie die unumgängliche Ergänzung. Da Aehnliches bisher nicht veröffentlicht wurde, wird diese neue Auflage wiederum im medizinischen Publikum grossen Erfolg haben.

Wir bitten um gef. thätige Verwendung.

Berlin, den 1. September 1892.